

Inhaltsübersicht

Vorwort zur zweiten Auflage..... V

Inhaltsverzeichnis..... XV

Abkürzungsverzeichnis ..... XXXV

Literaturverzeichnis..... XLV

Materialienverzeichnis..... XCI

§ 1 Grundlagen des Haftpflichtrechts ..... 1

    I. Zum Begriff «Haftpflichtrecht» ..... 1

    II. Bedeutung des Haftpflichtrechts ..... 1

    III. Anspruchskonkurrenz bei Anwendbarkeit mehrerer Haftungsnormen .... 11

    IV. Haftungsarten ..... 13

        A. Überblick..... 13

        B. Verschuldenshaftung ..... 13

        C. Kausalhaftungen ..... 15

        D. Kausale Freistellungshaftungen ..... 18

§ 2 Voraussetzungen der Haftung im Haftpflichtrecht ..... 21

    I. Überblick..... 21

        A. Dogmatische Basis..... 21

        B. Voraussetzungen der Haftung im Überblick..... 24

    II. Schaden ..... 25

        A. Schaden als Vermögensdifferenz ..... 25

        B. Normativer Schadensbegriff..... 38

        C. Schadensbegriff als Generalklausel ..... 46

        D. Schadensarten ..... 49

        E. Personenschaden ..... 56

        F. Sachschaden ..... 108

        G. Reiner Vermögensschaden..... 115

        H. Schaden als Beweisthema..... 116

    III. Widerrechtlichkeit ..... 117

        A. Einleitung..... 117

        B. Theorien der Widerrechtlichkeit..... 118

        C. Erscheinungsformen der Widerrechtlichkeit  
            nach der objektiven Theorie ..... 123

        D. Widerrechtlichkeit als Verhaltensunrecht ..... 134

        E. Widerrechtlichkeit der Unterlassung..... 143

        F. Rechtfertigungsgründe ..... 147

        G. Verstoß gegen die guten Sitten nach Art. 41 Abs. 2 OR..... 159

IV.	Kausalzusammenhang.....	161
A.	Ausgangslage .....	161
B.	Natürlicher Kausalzusammenhang .....	163
C.	Haftung begründende und Haftung ausfüllende Kausalität .....	168
D.	Adäquater Kausalzusammenhang.....	170
E.	Normzwecktheorie.....	180
F.	Unterbrechung des adäquaten Kausalzusammenhangs.....	181
G.	Zufall als Schadensursache.....	189
H.	Besondere Umstände .....	192
I.	Einwand des rechtmässigen Alternativverhaltens .....	196
<b>§ 3</b>	<b>Verschuldenshaftung nach Art. 41 OR.....</b>	<b>199</b>
I.	Wesen und Bedeutung .....	199
II.	Subjekt der Verschuldenshaftung.....	201
A.	Allgemeines .....	201
B.	Verschulden juristischer Personen.....	201
III.	Voraussetzungen der Haftung .....	202
A.	Überblick.....	202
B.	Verschulden.....	203
IV.	Haftung bei vorübergehender Urteilsunfähigkeit.....	221
A.	Einleitung.....	221
B.	Vorübergehende Urteilsunfähigkeit .....	222
<b>§ 4</b>	<b>Haftung für Persönlichkeitsverletzungen nach Art. 28a Abs. 3 ZGB .....</b>	<b>225</b>
I.	Wesen und Bedeutung .....	225
II.	Subjekt der Haftung aus Persönlichkeitsverletzung .....	226
III.	Voraussetzungen der Haftung .....	227
A.	Überblick.....	227
B.	Widerrechtliche Verletzung der Persönlichkeit .....	228
<b>§ 5</b>	<b>Gewöhnliche Kausalhaftungen .....</b>	<b>243</b>
I.	Wesen der gewöhnlichen Kausalhaftungen .....	243
II.	Haftung urteilsunfähiger Personen nach Art. 54 Abs. 1 OR.....	245
A.	Wesen und Bedeutung .....	245
B.	Subjekt der Haftung des Urteilsunfähigen.....	247
C.	Voraussetzungen der Haftung .....	249
D.	Bemessung des Schadenersatzes.....	257
E.	Kollision von Haftungen.....	259
F.	Mehrere Ersatzpflichtige.....	259
III.	Haftung des Geschäftsherrn nach Art. 55 OR .....	260
A.	Wesen und Bedeutung .....	260
B.	Subjekt der Haftung des Geschäftsherrn .....	263
C.	Voraussetzungen der Haftung .....	269
D.	Sorgfaltsbeweis .....	279
E.	Beweis fehlender Kausalität der Sorgfaltspflichtverletzung.....	286
F.	Geschäftsherrnhaftpflicht und Produkthaftung.....	287
G.	Rückgriff des Geschäftsherrn nach Art. 55 Abs. 2 OR .....	290

---

IV.	Haftung des Tierhalters nach Art. 56 OR .....	291
A.	Wesen und Bedeutung .....	291
B.	Subjekt der Haftung des Tierhalters.....	292
C.	Voraussetzungen der Haftung .....	301
D.	Sorgfaltsbeweis .....	306
E.	Beweis fehlender Kausalität .....	311
F.	Rückgriff des Tierhalters .....	312
G.	Retentionsrecht und Recht zur Tötung des Tiers nach Art. 57 OR...	312
V.	Haftung des Werkeigentümers nach Art. 58 OR .....	314
A.	Wesen und Bedeutung .....	314
B.	Subjekt der Haftung des Werkeigentümers.....	315
C.	Voraussetzungen der Haftung .....	320
D.	Rückgriff des Werkeigentümers nach Art. 58 Abs. 2 OR.....	341
E.	Sichernde Massregeln nach Art. 59 OR .....	341
VI.	Haftung des Inhabers eines kryptografischen Schlüssels .....	342
A.	Wesen und Bedeutung .....	342
B.	Subjekt der Haftung.....	347
C.	Voraussetzungen der Haftung .....	348
D.	Sorgfaltsbeweis .....	350
VII.	Haftung des Grundeigentümers nach Art. 679 ZGB.....	351
A.	Wesen und Bedeutung .....	351
B.	Subjekt der Haftung des Grundeigentümers.....	352
C.	Voraussetzungen der Haftung .....	355
D.	Schädigung durch erlaubte Eingriffe (Art. 679a ZGB).....	364
VIII.	Haftung des Familienhaupts nach Art. 333 ZGB.....	368
A.	Wesen und Bedeutung .....	368
B.	Subjekt der Haftung des Familienhaupts .....	370
C.	Voraussetzungen der Haftung .....	372
D.	Sorgfaltsbeweis .....	374
IX.	Produkthaftpflicht nach dem PrHG.....	377
A.	Wesen und Bedeutung .....	377
B.	Subjekt der Haftung.....	379
C.	Voraussetzungen der Haftung .....	386
D.	Entlastung.....	423
E.	Mehrere Ersatzpflichtige.....	433
F.	Verbot der Freizeichnung.....	434
G.	Verjährung und Verwirkung.....	435
H.	Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts und Anspruchskonkurrenz .....	438

<b>§ 6 Schadensberechnung</b>	443
I. Art des Schadenersatzes	443
A. Einleitung	443
B. Art des Ersatzes	443
II. Schadensberechnung	449
A. Einleitung	449
B. Methode der Schadensberechnung	451
C. Bisheriger und zukünftiger Schaden	457
D. Zeitpunkt der Schadensberechnung	461
E. Schadenszins	463
F. Vorteilsanrechnung	465
III. Substanziierung und Beweis des Schadens	468
A. Einleitung	468
B. Behauptungs- und Substanziierungslast	469
C. Beweis	482
D. Substanziierung und Beweis des Schadens nach Art. 42 OR	488
IV. Berechnung des Personenschadens	503
A. Überblick	503
B. Schaden bei Körperverletzung	507
C. Schaden bei Tötung	696
V. Berechnung des Sachschadens	778
A. Einleitung	778
B. Zerstörung oder Verlust einer Sache	780
C. Beschädigung einer Sache	783
D. Nutzungsausfall und Kosten	793
<b>§ 7 Schadenersatzbemessung</b>	797
I. Einleitung	797
II. Herabsetzung des Schadenersatzes nach Art. 43 OR	802
A. Überblick	802
B. Schadenersatzbemessung nach den Umständen	802
C. Schadenersatzbemessung nach der Grösse des Verschuldens des Haftpflichtigen	811
III. Herabsetzung des Schadenersatzes nach Art. 44 OR	814
A. Überblick	814
B. Einwilligung des Geschädigten und ähnliche Tatbestände	816
C. Selbstverschulden	818
D. Konstitutionelle Prädisposition	849
E. Weitere Umstände	852
F. Erschwerung der Stellung des Ersatzpflichtigen	854
G. Notlage des Ersatzpflichtigen	855
IV. Entschädigung des Affektionswerts von Tieren nach Art. 43 Abs. 1 <sup>bis</sup> OR	856
A. Allgemeines	856
B. Affektionswert	858
C. Anwendungsfälle	862
D. Anspruchsberechtigte Personen	864

<b>§ 8 Genugtuung</b>	867
I. Überblick	867
II. Voraussetzungen für die Zusprechung einer Genugtuung	871
A. Gesetzliche Ausgangslage	871
B. Voraussetzungen im Einzelnen	872
III. Bemessung	882
A. Allgemeines	882
B. Zeitpunkt der Bemessung	885
C. Genugtuung des Verletzten nach Art. 47 OR	886
D. Genugtuung der Angehörigen des Verletzten nach Art. 49 Abs. 1 OR	889
E. Genugtuung der Angehörigen eines Getöteten nach Art. 47 OR	891
F. Genugtuung bei schwerer Persönlichkeitsverletzung nach Art. 49 Abs. 1 OR	893
G. Anrechenbare Versicherungsleistungen	895
IV. Form der Abgeltung	899
A. Geldsumme	899
B. Naturalleistung	900
<b>§ 9 Mehrere Ersatzpflichtige</b>	901
I. Überblick	901
II. Koordination durch Anspruchskonkurrenz	902
A. Allgemeines	902
B. Grundlagen der Anspruchskonkurrenz	903
III. Herabsetzungsgründe bei Solidarität und Anspruchskonkurrenz	955
A. Überblick	955
B. Mögliche Lösungen und geltendes Recht	956
IV. Innenverhältnis mehrerer Ersatzpflichtiger	959
A. Überblick	959
B. Regress	960
C. Subrogation	986
D. Abgrenzung zwischen Regress und Subrogation	991
<b>§ 10 Verjährung</b>	993
I. Allgemeines	993
II. Anwendung der Verjährungsfristen des Vertragsrechts	998
III. Die dreijährige, die zehnjährige und die zwanzigjährige Verjährungsfrist des Art. 60 Abs. 1 und Abs. 1 <sup>bis</sup> OR	999
A. Einleitung	999
B. Relative Verjährungsfrist von drei Jahren nach Art. 60 Abs. 1 und Abs. 1 <sup>bis</sup> OR	1000
C. Absolute Frist von zehn bzw. zwanzig Jahren nach Art. 60 Abs. 1 und 1 <sup>bis</sup> OR	1003
IV. Anwendung strafrechtlicher Verjährungsfristen	1005
V. Unverjährbarkeit der Einrede	1011

VI.	Verjährung der Regress- und Subrogationsforderung .....	1012
A.	Einleitung .....	1012
B.	Regress mehrerer Ersatzpflichtiger aus gemeinsamem Verschulden (Art. 50 Abs. 2 OR) .....	1013
C.	Regress mehrerer Ersatzpflichtiger aus verschiedenen Rechtsgründen (Art. 51 OR) .....	1015
VII.	Verlängerung der Verjährung und Verzicht auf die Verjährungseinrede...	1016
A.	Einleitung .....	1016
B.	Verlängerung oder Verkürzung der Verjährungsfrist .....	1017
C.	Verjährungsverzicht .....	1018
D.	Unterbrechung der Verjährung .....	1022
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>1027</b>

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur zweiten Auflage</b> .....	V
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	IX
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	XV
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXXV
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XLV
<b>Materialienverzeichnis</b> .....	XCI
<b>§ 1 Grundlagen des Haftpflichtrechts</b> .....	1
I. Zum Begriff «Haftpflichtrecht».....	1
II. Bedeutung des Haftpflichtrechts.....	1
III. Anspruchskonkurrenz bei Anwendbarkeit mehrerer Haftungsnormen .....	11
IV. Haftungsarten.....	13
A. Überblick .....	13
B. Verschuldenshaftung.....	13
C. Kausalhaftungen .....	15
1. Einleitung .....	15
2. Gewöhnliche Kausalhaftungen.....	16
3. Gefährdungshaftungen .....	17
D. Kausale Freistellungshaftungen.....	18
<b>§ 2 Voraussetzungen der Haftung im Haftpflichtrecht</b> .....	21
I. Überblick .....	21
A. Dogmatische Basis .....	21
B. Voraussetzungen der Haftung im Überblick .....	24
II. Schaden.....	25
A. Schaden als Vermögensdifferenz.....	25
1. Ausgangslage.....	25
2. Grenzen der Differenztheorie.....	27
3. Tendenzen zur Relativierung der Differenztheorie.....	29
a. Einleitung .....	29
b. Kommerzialisierungs- sowie Frustrationsschaden und ökonomisch strukturierter Schadensbegriff .....	30
aa. Denkansatz der Relativierung der Differenztheorie.....	30
bb. Stellungnahme der Lehre und Rechtsprechung .....	31
c. Perte d’une chance .....	35
d. Neuere Tendenzen in der Gesetzgebung .....	37

B.	Normativer Schadensbegriff.....	38
1.	Begriffsinhalt .....	38
2.	Anerkennung des normativen Schadens in der Schweiz.....	39
a.	Haushaltschaden.....	39
b.	Pflege- und Betreuungsschaden.....	41
3.	Begriff des normativen Schadens als Leerformel .....	42
C.	Schadensbegriff als Generalklausel .....	46
1.	Ausgangslage.....	46
2.	Differenztheorie als Ausgangspunkt.....	47
3.	Offene Begründung der Abweichungen von der Differenztheorie.....	47
D.	Schadensarten.....	49
1.	Unterscheidung zwischen Personen-, Sach- und Vermögensschäden .....	49
2.	Weitere Unterscheidungen .....	51
a.	Überblick.....	51
b.	Mittelbarer und unmittelbarer Schaden.....	51
c.	Positiver Schaden und entgangener Gewinn .....	52
d.	Direkter Schaden und Reflexschaden.....	53
e.	Positives und negatives Interesse.....	55
f.	Erhaltungsinteresse .....	55
E.	Personenschaden .....	56
1.	Überblick .....	56
2.	Schaden bei Tötung.....	56
a.	Allgemeines.....	56
b.	Kosten.....	57
c.	Kosten der versuchten Heilung und Erwerbsausfall .....	60
d.	Versorgungsschaden .....	60
3.	Schaden bei Körperverletzung.....	71
a.	Allgemeines.....	71
b.	Kosten.....	72
aa.	Allgemeines.....	72
bb.	Mobilitätsmehrkosten, insbesondere Autokosten ...	75
cc.	Anwaltskosten und Kosten für Privatgutachten.....	77
dd.	Besuchsschaden .....	80
ee.	Militärpflichtersatz.....	84
ff.	AHV-Beiträge Nichterwerbstätiger .....	84
c.	Nachteile der Arbeitsunfähigkeit.....	85
aa.	Allgemeines.....	85
bb.	Medizinische Beurteilung.....	87
cc.	Erschwerung des wirtschaftlichen Fortkommens...	89
aaa.	Überblick.....	89
bbb.	Anwendungsfälle .....	93
d.	Rentenschaden.....	97
e.	Haushaltschaden.....	98
f.	Pflege- und Betreuungsschaden.....	104
F.	Sachschaden .....	108
G.	Reiner Vermögensschaden.....	115
H.	Schaden als Beweisthema .....	116



III.	Widerrechtlichkeit.....	117
A.	Einleitung .....	117
B.	Theorien der Widerrechtlichkeit.....	118
1.	Überblick.....	118
2.	Objektive Widerrechtlichkeitstheorie.....	119
3.	Subjektive Widerrechtlichkeitstheorie .....	120
4.	Die «dritte» Widerrechtlichkeitstheorie .....	122
C.	Erscheinungsformen der Widerrechtlichkeit nach der objektiven Theorie.....	123
1.	Überblick.....	123
2.	Erfolgsunrecht .....	123
3.	Verhaltensunrecht .....	128
4.	Kritik an der Lehre vom Erfolgsunrecht .....	133
D.	Widerrechtlichkeit als Verhaltensunrecht.....	134
1.	Der falsche Ansatz der Lehre vom Erfolgsunrecht .....	134
2.	Das absolute Recht als Recht auf ein bestimmtes Verhalten .....	136
3.	Fazit: Widerrechtlichkeit als Verhaltensunrecht .....	138
E.	Widerrechtlichkeit der Unterlassung .....	143
F.	Rechtfertigungsgründe.....	147
1.	Überblick .....	147
2.	Die gesetzlichen Rechtfertigungsgründe.....	148
a.	Allgemeines.....	148
b.	Notwehr .....	148
c.	Notstand und Notstandshilfe .....	150
d.	Selbsthilfe.....	151
aa.	Allgemeines.....	151
bb.	Spezielle Gesetzesbestimmungen.....	153
3.	Einwilligung des Verletzten.....	154
a.	Allgemeines.....	154
b.	Einwilligung in Sportverletzungen .....	156
c.	Einwilligung in ärztliche Eingriffe .....	158
4.	Rechtmässige Ausübung öffentlicher Gewalt.....	158
G.	Verstoss gegen die guten Sitten nach Art. 41 Abs. 2 OR .....	159
IV.	Kausalzusammenhang .....	161
A.	Ausgangslage.....	161
B.	Natürlicher Kausalzusammenhang.....	163
1.	Allgemeines.....	163
2.	Kausalität der Unterlassung.....	164
3.	Beweis des Kausalzusammenhangs .....	166
C.	Haftung begründende und Haftung ausfüllende Kausalität .....	168
D.	Adäquater Kausalzusammenhang .....	170
1.	Allgemeines.....	170
2.	Adäquanz des Kausalzusammenhangs bei Unterlassungen .....	174
3.	Probleme bei der Zurechnung von Schadensfolgen .....	175
a.	Adäquanz singulärer Kausalverläufe .....	175
b.	Kritik an der Adäquanzformel.....	177
c.	Fazit .....	178
E.	Normzwecktheorie.....	180

F.	Unterbrechung des adäquaten Kausalzusammenhangs .....	181
1.	Überblick .....	181
2.	Höhere Gewalt .....	182
3.	Grobes Selbstverschulden des Geschädigten .....	183
4.	Grobes Drittverschulden .....	185
5.	Kritik am Konzept der Unterbrechung des Kausalzusammenhangs .....	187
G.	Zufall als Schadensursache .....	189
1.	Begriffsbestimmung .....	189
2.	Zufall als alleinige Schadensursache .....	190
3.	Zufall als Teilursache .....	190
4.	Konstitutionelle Prädisposition als besondere Art des Zufalls ...	191
H.	Besondere Umstände .....	192
1.	Überblick .....	192
2.	Konkurrenz von Gesamtursachen .....	193
a.	Begriff .....	193
b.	Kumulative Konkurrenz von Gesamtursachen .....	193
c.	Alternative Konkurrenz von Gesamtursachen .....	194
3.	Konkurrenz von Teilursachen .....	194
a.	Begriff .....	194
b.	Anwendungsfälle .....	194
4.	Hypothetische Kausalität .....	194
I.	Einwand des rechtmässigen Alternativverhaltens .....	196
<b>§ 3</b>	<b>Verschuldenshaftung nach Art. 41 OR .....</b>	<b>199</b>
I.	Wesen und Bedeutung .....	199
II.	Subjekt der Verschuldenshaftung .....	201
A.	Allgemeines .....	201
B.	Verschulden juristischer Personen .....	201
III.	Voraussetzungen der Haftung .....	202
A.	Überblick .....	202
B.	Verschulden .....	203
1.	Allgemeines .....	203
2.	Begriff des Verschuldens .....	203
a.	Ausgangslage .....	203
b.	Objektivierung und Subjektivierung des Verschuldensbegriffs .....	204
c.	Konzept der Willensschuld .....	206
aa.	Kodifikation der Erkenntnisse der Pandektenwissenschaft .....	206
bb.	Der Weg zum objektivierten Verschuldensbegriff ...	206
aaa.	Rechtsprechung .....	206
bbb.	Lehre .....	207
d.	Kritik von Manuel Jaun .....	209
e.	Fazit aus der Kritik an der Willensschuld für dieses Lehrbuch .....	212

3.	Verschuldensarten .....	213
a.	Überblick .....	213
b.	Vorsatz .....	214
c.	Fahrlässigkeit .....	215
aa.	Allgemeines .....	215
bb.	Objektivierter Fahrlässigkeitsbegriff .....	216
cc.	Subjektive Seite des Verschuldens .....	218
4.	Gefahrensatz als Anwendungsfall .....	220
IV.	Haftung bei vorübergehender Urteilsunfähigkeit .....	221
A.	Einleitung .....	221
B.	Vorübergehende Urteilsunfähigkeit .....	222
1.	Allgemeines .....	222
2.	Actio libera in causa .....	223
3.	Beweislast .....	224
§ 4	<b>Haftung für Persönlichkeitsverletzungen nach Art. 28a Abs. 3 ZGB .....</b>	<b>225</b>
I.	Wesen und Bedeutung .....	225
II.	Subjekt der Haftung aus Persönlichkeitsverletzung .....	226
III.	Voraussetzungen der Haftung .....	227
A.	Überblick .....	227
B.	Widerrechtliche Verletzung der Persönlichkeit .....	228
1.	Einleitung .....	228
2.	Verletzung der Persönlichkeit .....	230
a.	Überblick .....	230
b.	Physische Persönlichkeit .....	232
c.	Affektive (emotionale) Persönlichkeit .....	233
d.	Soziale Persönlichkeit .....	233
e.	Wirtschaftliche Persönlichkeit .....	234
3.	Widerrechtlichkeit .....	235
a.	Einleitung .....	235
b.	Widerrechtlichkeit der Persönlichkeitsverletzung .....	236
c.	Rechtfertigungsgründe .....	238
aa.	Überblick .....	238
bb.	Wahrung höherer Interessen .....	238
cc.	Gesetzliche Rechtfertigungsgründe .....	241
§ 5	<b>Gewöhnliche Kausalhaftungen .....</b>	<b>243</b>
I.	Wesen der gewöhnlichen Kausalhaftungen .....	243
II.	Haftung urteilsunfähiger Personen nach Art. 54 Abs. 1 OR .....	245
A.	Wesen und Bedeutung .....	245
B.	Subjekt der Haftung des Urteilsunfähigen .....	247
1.	Allgemeines .....	247
2.	Beweislast .....	248
3.	Abgrenzungen .....	248
C.	Voraussetzungen der Haftung .....	249
1.	Überblick .....	249
2.	Dauernde Urteilsunfähigkeit .....	250
3.	Hypothetisches Verschulden .....	250

4.	Billigkeit.....	251
a.	Allgemeines.....	251
b.	Finanzielle Situation der Beteiligten .....	253
c.	Bestehen von Versicherungen.....	254
aa.	Haftpflchtversicherung des Urteilsunfähigen.....	254
bb.	Sachversicherung des Geschädigten .....	255
cc.	Personenversicherung des Geschädigten .....	255
dd.	Sozialversicherung zugunsten des Geschädigten ...	256
d.	Weitere Gründe .....	256
D.	Bemessung des Schadenersatzes .....	257
E.	Kollision von Haftungen .....	259
F.	Mehrere Ersatzpflichtige .....	259
III.	Haftung des Geschäftsherrn nach Art. 55 OR.....	260
A.	Wesen und Bedeutung.....	260
B.	Subjekt der Haftung des Geschäftsherrn.....	263
1.	Allgemeines.....	263
2.	Abgrenzung.....	266
a.	Abgrenzung gegenüber Art. 41 OR.....	266
b.	Spezielle Normen der Haftung für Hilfspersonen .....	267
c.	Haftung für Hilfspersonen nach Art. 101 OR .....	268
C.	Voraussetzungen der Haftung.....	269
1.	Überblick.....	269
2.	Hilfsperson .....	269
3.	Dienstliche oder geschäftliche Verrichtungen.....	271
4.	Verursachung des Schadens durch eine Hilfsperson .....	273
5.	Widerrechtliches Verhalten der Hilfsperson .....	274
a.	Grundsatz .....	274
b.	Versagen der Lehre vom Erfolgsunrecht .....	275
D.	Sorgfaltsbeweis.....	279
1.	Überblick.....	279
2.	Allgemeine Grundsätze .....	281
3.	Sorgfalt bei der Auswahl der Hilfsperson .....	282
4.	Sorgfalt bei der Instruktion.....	283
5.	Sorgfalt bei der Überwachung.....	283
6.	Sorgfalt bei der Ausrüstung mit tauglichem Werkzeug und Material .....	284
7.	Sorgfalt in der Organisation der Arbeit und des Unternehmens....	284
8.	Beweis und Beweismass .....	285
E.	Beweis fehlender Kausalität der Sorgfaltspflichtverletzung .....	286
F.	Geschäftsherrnhaftpflicht und Produkthaftung .....	287
G.	Rückgriff des Geschäftsherrn nach Art. 55 Abs. 2 OR.....	290
1.	Allgemeines.....	290
2.	Der Regress des Geschäftsherrn aus Vertrag.....	290
IV.	Haftung des Tierhalters nach Art. 56 OR.....	291
A.	Wesen und Bedeutung.....	291
B.	Subjekt der Haftung des Tierhalters .....	292
1.	Der «Tierhalter» als Typus.....	292
a.	Grundlagen.....	292
b.	Die traditionellen Kriterien zur Bestimmung des Tierhalters.....	294

	c.	Kritik .....	296
	d.	Das «Einheit stiftende» Moment des Typus Tierhalter.....	297
2.		Mehrere Halter .....	298
3.		Haftung für Hilfspersonen.....	299
4.		Abgrenzungen .....	300
	a.	Abgrenzung zur Verschuldenshaftung.....	300
	b.	Abgrenzung zur Haftung für Hilfspersonen.....	301
	c.	Abgrenzung zur Haftung für Jagdschaden nach Art. 15 JSG .....	301
C.		Voraussetzungen der Haftung.....	301
	1.	Überblick .....	301
	2.	Begriff des Tiers.....	302
	3.	Verursachung durch eine «selbstständige Aktion» des Tiers .....	303
	4.	Widerrechtlichkeit.....	305
D.		Sorgfaltsbeweis.....	306
	1.	Überblick .....	306
	2.	Die erforderlichen Massnahmen .....	307
	3.	Falsches Verhalten.....	310
	4.	Beweis und Beweismass .....	310
E.		Beweis fehlender Kausalität.....	311
F.		Rückgriff des Tierhalters .....	312
G.		Retentionsrecht und Recht zur Tötung des Tiers nach Art. 57 OR.....	312
	1.	Überblick .....	312
	2.	Retentionsrecht.....	313
	3.	Recht zur Tötung des Tiers .....	313
V.		Haftung des Werkeigentümers nach Art. 58 OR .....	314
A.		Wesen und Bedeutung.....	314
B.		Subjekt der Haftung des Werkeigentümers .....	315
	1.	Grundsatz .....	315
	2.	Ausdehnung der Passivlegitimation.....	318
	3.	Weitere Sonderfälle.....	320
C.		Voraussetzungen der Haftung.....	320
	1.	Überblick .....	320
	2.	Widerrechtlichkeit.....	321
	3.	Werk.....	323
	a.	Allgemeines.....	323
	b.	Vollendete und unvollendete Werke .....	327
	4.	Werkmangel.....	328
	a.	Allgemeines.....	328
	b.	Fehlerhafte Anlage oder Herstellung.....	336
	c.	Mangelhafter Unterhalt.....	336
	d.	Mangelhafte Konstruktion und mangelhafter Unterhalt öffentlicher Strassen, Plätze oder Trottoirs .....	338
D.		Rückgriff des Werkeigentümers nach Art. 58 Abs. 2 OR.....	341
E.		Sichernde Massregeln nach Art. 59 OR.....	341

VI.	Haftung des Inhabers eines kryptografischen Schlüssels.....	342
A.	Wesen und Bedeutung.....	342
1.	Gesetzliche Ausgangslage.....	342
2.	Qualifikation der Haftung.....	346
B.	Subjekt der Haftung .....	347
C.	Voraussetzungen der Haftung.....	348
1.	Überblick.....	348
2.	Keine Widerrechtlichkeit im herkömmlichen Sinn.....	349
3.	Missbrauch des kryptografischen Schlüssels .....	349
4.	Schaden einer Drittperson .....	349
D.	Sorgfaltsbeweis.....	350
VII.	Haftung des Grundeigentümers nach Art. 679 ZGB.....	351
A.	Wesen und Bedeutung.....	351
B.	Subjekt der Haftung des Grundeigentümers .....	352
1.	Allgemeines.....	352
2.	Abgrenzung zur Haftung des Werkeigentümers.....	354
C.	Voraussetzungen der Haftung.....	355
1.	Überblick .....	355
2.	Überschreitung der Eigentümerbefugnisse.....	355
a.	Allgemeines.....	355
b.	Inhalt und Tragweite von Art. 679 Abs. 2 ZGB .....	359
aa.	Entstehungsgeschichte .....	359
bb.	Einschränkung der Haftung für negative Immissionen bei Bauten oder Einrichtungen .....	360
aaa.	Überblick.....	360
bbb.	Bauten und Einrichtungen .....	361
ccc.	Entzug bestimmter Eigenschaften.....	362
ddd.	Einhaltung der geltenden Vorschriften .....	362
3.	Schädigung eines Nachbarn.....	363
D.	Schädigung durch erlaubte Eingriffe (Art. 679a ZGB) .....	364
1.	Entstehungsgeschichte .....	364
2.	Wesen und Bedeutung von Art. 679a ZGB .....	366
3.	Voraussetzungen der Haftung.....	366
a.	Überblick.....	366
b.	Rechtmässige Bewirtschaftung .....	366
c.	Zufügen vorübergehender, unvermeidbarer Nachteile.....	367
d.	Schaden .....	368
VIII.	Haftung des Familienhaupts nach Art. 333 ZGB .....	368
A.	Wesen und Bedeutung.....	368
B.	Subjekt der Haftung des Familienhaupts.....	370
1.	Der Begriff des Familienhaupts als unbestimmter Gesetzesbegriff.....	370
2.	Hausgemeinschaft .....	371
3.	Subordinationsverhältnis .....	372
C.	Voraussetzungen der Haftung.....	372
1.	Überblick.....	372
2.	Hausgenosse .....	373
3.	Verursachung des Schadens durch einen Hausgenossen .....	374

D.	Sorgfaltsbeweis.....	374
1.	Überblick.....	374
2.	Die erforderliche Sorgfalt .....	375
3.	Fehlender Kausalzusammenhang zwischen der Sorgfaltspflichtverletzung und dem Schaden.....	376
IX.	Produkthaftpflicht nach dem PrHG .....	377
A.	Wesen und Bedeutung.....	377
B.	Subjekt der Haftung .....	379
1.	Überblick.....	379
2.	Tatsächlicher Hersteller.....	380
a.	Hersteller des Endprodukts.....	380
b.	Hersteller eines Teilprodukts .....	381
c.	Hersteller eines Grundstoffs .....	382
3.	Quasi-Hersteller .....	382
4.	Importeur.....	383
5.	Lieferant.....	384
6.	Beweislast.....	386
C.	Voraussetzungen der Haftung.....	386
1.	Überblick.....	386
2.	Schaden.....	387
a.	Überblick.....	387
b.	Personenschaden .....	387
c.	Sachschaden .....	389
aa.	Allgemeines.....	389
bb.	Ausschluss von Schäden am fehlerhaften Produkt....	391
cc.	Selbstbehalt .....	392
3.	Genugtuung .....	393
4.	Produkt .....	394
a.	Überblick.....	394
b.	Bewegliche Sache.....	394
aa.	Allgemeines.....	394
bb.	Reparatur und Wartung .....	396
cc.	Dienstleistungen, intellektuelle Leistungen und Software .....	396
c.	Produkt als Teil einer anderen beweglichen oder unbeweglichen Sache.....	400
d.	Elektrizität.....	400
e.	Landwirtschaftliche Bodenerzeugnisse sowie Tierzucht-, Fischerei- und Jagderzeugnisse.....	401
5.	Produktfehler.....	402
a.	Allgemeines.....	402
b.	Der massgebende Zeitpunkt .....	404
c.	Die rechtlich erheblichen Umstände.....	405
aa.	Überblick.....	405
bb.	Die Art und Weise der Präsentation .....	406
cc.	Der vernünftigerweise zu erwartende Gebrauch ....	408
dd.	Der Zeitpunkt des Inverkehrbringens .....	410
ee.	Andere Umstände.....	411

	d.	Spezialfragen.....	413
	aa.	Wirkungslosigkeit eines Produkts.....	413
	bb.	Fehlerhafte Elektrizität.....	414
	cc.	Produkteverbesserung.....	415
	dd.	Verdacht als Fehler.....	415
	ee.	Beweislast.....	419
	e.	Produktbeobachtung.....	421
D.		Entlastung.....	423
	1.	Überblick.....	423
	2.	Fehlendes Inverkehrbringen.....	424
	3.	Nach Inverkehrbringung entstandener Fehler.....	426
	4.	Private Herstellung ohne Gewinnabsicht.....	427
	5.	Herstellung nach zwingenden Rechtsvorschriften.....	428
	6.	Ausschluss von Entwicklungsrisiken.....	429
	7.	Entlastungsbeweis des Teil- und Grundstoffherstellers.....	431
E.		Mehrere Ersatzpflichtige.....	433
F.		Verbot der Freizeichnung.....	434
G.		Verjährung und Verwirkung.....	435
	1.	Verjährung.....	435
	2.	Verwirkung.....	437
H.		Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts und Anspruchskonkurrenz.....	438
	1.	Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts.....	438
	2.	Anspruchskonkurrenz.....	439
<b>§ 6</b>		<b>Schadensberechnung.....</b>	<b>443</b>
I.		Art des Schadenersatzes.....	443
	A.	Einleitung.....	443
	B.	Art des Ersatzes.....	443
	1.	Überblick.....	443
	2.	Geldersatz.....	445
	a.	Allgemeines.....	445
	b.	Rente oder Kapital.....	446
	3.	Naturalersatz.....	448
II.		Schadensberechnung.....	449
	A.	Einleitung.....	449
	B.	Methode der Schadensberechnung.....	451
	1.	Überblick.....	451
	2.	Subjektive und objektive Berechnung.....	452
	a.	Überblick.....	452
	b.	Objektive Methode.....	453
	c.	Subjektive Methode.....	455
	C.	Bisheriger und zukünftiger Schaden.....	457
	1.	Überblick.....	457
	2.	Bisheriger Schaden.....	458
	3.	Zukünftiger Schaden.....	459
	a.	Allgemeines.....	459
	b.	Grundlagen der Kapitalisierung zukünftiger Schäden.....	460
	D.	Zeitpunkt der Schadensberechnung.....	461
	E.	Schadenszins.....	463



F.	Vorteilsanrechnung .....	465
III.	Substanziierung und Beweis des Schadens .....	468
A.	Einleitung .....	468
B.	Behauptungs- und Substanziierungslast.....	469
1.	Begriff der Substanziierung .....	469
2.	Behauptungs- und Substanziierungslast.....	470
a.	Allgemeines.....	470
b.	Anforderungen des materiellen Rechts .....	472
3.	Substanziierung der Bestreitung .....	476
C.	Beweis.....	482
1.	Behauptung und Beweis.....	482
2.	Beweislast.....	483
3.	Recht auf Beweis.....	484
4.	Beweismass .....	485
D.	Substanziierung und Beweis des Schadens nach Art. 42 OR .....	488
1.	Inhalt und Tragweite von Art. 42 OR .....	488
2.	Substanziierung und Beweis des ziffernmässig nachweisbaren Schadens nach Art. 42 Abs. 1 OR.....	490
3.	Substanziierung und Beweis des ziffernmässig nicht nachweisbaren Schadens nach Art. 42 Abs. 2 OR .....	491
a.	Inhalt und Bedeutung des Art. 42 Abs. 2 OR.....	491
b.	Voraussetzung für die Anwendung von Art. 42 Abs. 2 OR.....	495
c.	Substanziierung des ziffernmässig nicht nachweisbaren Schadens.....	496
d.	Beweis des ziffernmässig nicht nachweisbaren Schadens...	500
IV.	Berechnung des Personenschadens.....	503
A.	Überblick .....	503
B.	Schaden bei Körperverletzung.....	507
1.	Überblick .....	507
2.	Kosten.....	508
a.	Allgemeines.....	508
b.	Anrechenbare Versicherungsleistungen .....	509
c.	Anrechnung eingesparter Kosten .....	510
d.	Form der Entschädigung.....	511
aa.	Kapitalzahlung.....	511
bb.	Rente.....	512
e.	Steuerfolgen.....	512
f.	Berechnung einiger ausgewählter Positionen.....	512
aa.	Mobilitätsmehrkosten, insbesondere Autokosten ...	512
bb.	Anwaltskosten .....	513
cc.	Aufwendungen von Angehörigen des Geschädigten für Besuche im Spital .....	515
dd.	AHV-Beiträge Nichterwerbstätiger.....	516
3.	Erwerbsausfallschaden.....	517
a.	Einleitung .....	517
b.	Schadensberechnung.....	518
aa.	Valideneinkommen .....	518
aaa.	Überblick.....	518
bbb.	Unselbstständigerwerbende .....	519

	ccc. Selbstständigerwerbende .....	535
	ddd. Mitarbeit im Betrieb des Ehepartners .....	565
	eee. Im Unfallzeitpunkt nicht Erwerbstätige.....	568
	fff. Einkommen aus rechtswidriger oder sittenwidriger Tätigkeit .....	580
	ggg. Entschädigung für unentgeltliche Arbeit?.....	580
	hhh. Ersatz für Eigenleistungsausfallschaden? .....	583
bb.	Invalideneinkommen .....	584
	aaa. Überblick.....	584
	bbb. Berechnung .....	588
cc.	Anrechenbare Versicherungs- und Arbeitgeberleistungen.....	590
	aaa. Überblick.....	590
	bbb. Leistungen des Arbeitgebers .....	592
	ccc. Sozialversicherungen .....	593
	ddd. Private Personenversicherungen.....	623
dd.	Vorübergehende Arbeitsunfähigkeit .....	627
	aaa. Allgemeines .....	627
	bbb. Schadensberechnung.....	627
ee.	Dauernde Arbeitsunfähigkeit (Invalidität).....	628
	aaa. Überblick.....	628
	bbb. Schadensberechnung.....	628
	ccc. Form der Entschädigung.....	629
c.	Steuerfolgen.....	632
d.	Erschwerung des wirtschaftlichen Fortkommens .....	632
	aa. Einleitung .....	632
	bb. Schadensberechnung.....	632
	aaa. Grundsätzliches .....	632
	bbb. Berechnung bei Bestehen eines Erwerbsausfallschadens .....	634
	ccc. Berechnung bei voller Erwerbsfähigkeit.....	635
	ddd. Bisheriger Schaden .....	636
	eee. Zukünftiger Schaden .....	637
cc.	Form der Entschädigung.....	638
dd.	Anrechenbare Sozialversicherungsleistungen .....	639
	aaa. Berücksichtigung der Erschwerung des wirtschaftlichen Fortkommens im Sozialversicherungsrecht.....	639
	bbb. Koordination von Haftpflicht- und Sozialversicherungsleistungen .....	640
ee.	Steuerfolgen.....	642
4.	Rentenschaden.....	642
	a. Einleitung .....	642
	b. Berechnung .....	644
	aa. Bis zum Pensionierungszeitpunkt .....	644
	bb. Ab dem Pensionierungszeitpunkt.....	644
	aaa. Überblick.....	644
	bbb. Exakte Methode .....	645
	ccc. Pauschale Methode .....	646

	ddd. Berechnung des Regressanpruchs der Sozialversicherer.....	647
	eee. Berechnung mit den Rentenschadentabellen...	650
c.	Form der Entschädigung.....	650
aa.	Kapitalzahlung.....	650
bb.	Rente.....	651
d.	Steuerfolgen.....	651
5.	Haushaltsschaden.....	651
a.	Einleitung .....	651
b.	Schadensberechnung.....	652
aa.	Stundenaufwand.....	653
aaa.	Massgebende Parameter .....	653
bbb.	Abstrakte oder konkrete Bemessung?.....	653
ccc.	Die SAKE-Tabellen.....	657
ddd.	Haushalt im Alter.....	661
bb.	Haushaltsinvalidität .....	662
cc.	Stundenansatz .....	666
aaa.	Überblick.....	666
bbb.	Beizug einer Ersatzkraft.....	666
ccc.	Kein Beizug einer Ersatzkraft.....	667
ddd.	Brutto oder netto? .....	670
eee.	Berücksichtigung der Lohnentwicklung .....	671
fff.	Keine Berücksichtigung von Ferien .....	672
dd.	Anrechenbare Versicherungsleistungen.....	672
c.	Form der Entschädigung .....	674
aa.	Überblick.....	674
bb.	Kapitalzahlung.....	675
cc.	Rente.....	676
d.	Steuerfolgen.....	676
6.	Pflege- und Betreuungsschaden.....	677
a.	Einleitung .....	677
b.	Schadensberechnung.....	677
aa.	Überblick.....	677
bb.	Berechnung des Schadens bei Fremdbetreuung.....	678
aaa.	Allgemeines .....	678
bbb.	Schaden bei Aufenthalt in einem Spital .....	679
ccc.	Schaden bei Pflege und Betreuung in einem Heim.....	679
ddd.	Schaden, wenn die Pflege und Betreuung durch die Spitex erfolgt.....	681
cc.	Berechnung des Schadens bei der Pflege durch Angehörige.....	682
aaa.	Allgemeines .....	682
bbb.	Stundenaufwand .....	683
ccc.	Stundenansatz .....	687
dd.	Keine Entschädigung für selbst ausgeführte Pflegeverrichtungen .....	690
ee.	Anrechenbare Versicherungsleistungen.....	690

c.	Form der Entschädigung.....	693
aa.	Überblick.....	693
bb.	Kapitalzahlung.....	693
cc.	Rente.....	695
dd.	Fortlaufende Pflegeschadensliquidation.....	696
C.	Schaden bei Tötung.....	696
1.	Einleitung.....	696
2.	Schadensberechnung.....	696
3.	Kosten versuchter Heilung und Erwerbsausfall vor dem Tod.....	698
4.	Versorgungsschaden.....	699
a.	Einleitung.....	699
b.	Schadensberechnung.....	699
aa.	Allgemeines.....	699
bb.	Versorgungsschaden durch den Wegfall von Geldleistungen.....	700
aaa.	Höhe der Unterstützungsleistungen.....	700
bbb.	Massgebendes Einkommen.....	701
ccc.	Versorgungsquoten.....	714
ddd.	Andere Versorger.....	722
eee.	Dauer der Unterstützung.....	727
fff.	Wiederverheiratung und Wiederverheiratungswahrscheinlichkeit.....	731
ggg.	Berücksichtigung des Scheidungsrisikos? ....	738
hhh.	Anrechnung von Vermögenserträgen.....	739
iii.	Anrechnung von Einkommen des Versorgten.....	741
jjj.	Keine Anrechnung von Ansprüchen auf Verwandtenunterstützung gemäss Art. 328 ZGB.....	746
kkk.	Anrechnung von Leistungen des Arbeitgebers des Verstorbenen?.....	747
lll.	Anrechnung der Einsparungen.....	748
cc.	Versorgungsschaden durch den Wegfall von Dienstleistungen.....	749
aaa.	Allgemeines.....	749
bbb.	Berechnung des Schadens beim Wegfall v on Haushaltarbeit.....	750
ccc.	Berechnung des Schadens beim Wegfall der Mitarbeit im Betrieb.....	761
dd.	Versorgungsschaden durch den Wegfall von Naturalleistungen.....	762
ee.	Anrechenbare Versicherungsleistungen.....	762
aaa.	Überblick.....	762
bbb.	Kongruenz.....	768
ccc.	Private Personenversicherungen.....	772
c.	Schadenersatzbemessung.....	773
d.	Form der Entschädigung.....	774
aa.	Kapitalzahlung.....	774
bb.	Rente.....	777
e.	Steuerfolgen.....	778

V.	Berechnung des Sachschadens.....	778
A.	Einleitung .....	778
B.	Zerstörung oder Verlust einer Sache .....	780
1.	Überblick.....	780
2.	Zerstörung oder Verlust von wertbeständigen Sachen.....	780
3.	Zerstörung und Verlust nicht wertbeständiger Sachen .....	781
4.	Verzicht auf Ersatz .....	783
C.	Beschädigung einer Sache .....	783
1.	Einleitung .....	783
2.	Reparaturkosten .....	783
3.	Minderwert.....	785
4.	Verzicht auf Reparatur .....	788
5.	Heilungskosten bei Haustieren .....	789
a.	Einleitung .....	789
b.	Anwendungsbereich.....	789
aa.	Überblick.....	789
bb.	Haltung im häuslichen Bereich.....	790
cc.	Haltung nicht zu Vermögens- oder Erwerbszwecken .....	791
c.	Heilungskosten.....	792
d.	Höhe der Heilungskosten .....	792
e.	Kein Schadenersatz über den Wert des Tiers hinaus bei Verzicht auf Heilungsbemühungen.....	793
D.	Nutzungsausfall und Kosten .....	793
§ 7	<b>Schadenersatzbemessung</b> .....	797
I.	Einleitung .....	797
II.	Herabsetzung des Schadenersatzes nach Art. 43 OR.....	802
A.	Überblick .....	802
B.	Schadenersatzbemessung nach den Umständen.....	802
1.	Überblick .....	802
2.	Mitwirkender Zufall.....	803
a.	Allgemeines.....	803
b.	Konstitutionelle Prädisposition.....	805
3.	Geringe Intensität des Kausalzusammenhangs.....	805
4.	Gefälligkeit.....	806
5.	Finanzielle Lage der Parteien .....	808
6.	Weitere Umstände .....	810
C.	Schadenersatzbemessung nach der Grösse des Verschuldens des Haftpflichtigen .....	811
1.	Allgemeines.....	811
2.	Mitverschulden eines Dritten.....	813
3.	Verschulden von Hilfspersonen .....	814
III.	Herabsetzung des Schadenersatzes nach Art. 44 OR.....	814
A.	Überblick .....	814
B.	Einwilligung des Geschädigten und ähnliche Tatbestände.....	816
1.	Einleitung .....	816

2.	Handeln auf eigene Gefahr .....	816
a.	Allgemeines.....	816
b.	Sportunfälle.....	818
C.	Selbstverschulden.....	818
1.	Allgemeines.....	818
2.	Bedeutung des Selbstverschuldens bei der Haftung begründenden und Haftung ausfüllenden Kausalität.....	822
3.	Selbstverschulden an der Rechtsgutverletzung .....	824
a.	Allgemeines.....	824
b.	Selbstverschulden bei der Verschuldenshaftung nach Art. 41 OR.....	825
c.	Selbstverschulden bei Kausalhaftungen.....	826
4.	Selbstverschulden an der Vergrößerung oder fehlenden Verminderung des Schadens .....	828
a.	Erhöhung des Schadens durch den Geschädigten.....	828
b.	Verletzung der Schadensminderungspflicht.....	829
aa.	Allgemeines.....	829
bb.	Folgen der Verletzung der Schadensminderungspflicht.....	831
aaa.	Allgemeines .....	831
bbb.	Einordnung bei der Schadensberechnung oder Schadenersatzbemessung? .....	833
cc.	Anwendungsbeispiele für die Schadensminderungspflicht.....	836
aaa.	Überblick.....	836
bbb.	Medizinische Massnahmen .....	836
ccc.	Verwertung der Restarbeitsfähigkeit .....	837
ddd.	Schadensminderungspflicht beim Haushaltschaden .....	841
eee.	Schadensminderungspflicht beim Pflege- und Betreuungsschaden.....	843
fff.	Rettungspflicht bei Sachschäden und ähnliche Massnahmen zur Schadensminderung.....	844
ggg.	Beweislast.....	845
hhh.	Kosten der Erfüllung der Schadensminderungspflicht.....	845
5.	Zurechnung des Verhaltens von Hilfspersonen.....	847
a.	Allgemeines.....	847
b.	Zurechnung bei einer Mehrzahl von Hilfspersonen .....	847
6.	Verhalten des urteilsunfähigen Geschädigten.....	849
D.	Konstitutionelle Prädisposition.....	849
E.	Weitere Umstände .....	852
1.	Allgemeines.....	852
2.	Sogenannte Kollision von Haftungsarten.....	852
F.	Erschwerung der Stellung des Ersatzpflichtigen .....	854
G.	Notlage des Ersatzpflichtigen.....	855

IV.	Entschädigung des Affektionswerts von Tieren nach Art. 43 Abs. 1 <sup>bis</sup> OR....	856
A.	Allgemeines.....	856
B.	Affektionswert.....	858
1.	Allgemeines.....	858
2.	Bemessung der Höhe der Entschädigung für den Affektionswert.....	860
C.	Anwendungsfälle.....	862
1.	Überblick.....	862
2.	Tötung eines Tiers.....	862
3.	Verletzung eines Tiers.....	863
D.	Anspruchsberechtigte Personen.....	864
1.	Überblick.....	864
2.	Eigentümer.....	864
3.	Angehörige des Eigentümers.....	865
<b>§ 8</b>	<b>Genugtuung</b> .....	867
I.	Überblick.....	867
II.	Voraussetzungen für die Zusprechung einer Genugtuung.....	871
A.	Gesetzliche Ausgangslage.....	871
1.	Art. 47 und 49 OR.....	871
2.	Weitere Bestimmungen.....	871
B.	Voraussetzungen im Einzelnen.....	872
1.	Einleitung.....	872
2.	Genugtuung bei Körperverletzung.....	873
a.	Anspruch des Verletzten nach Art. 47 OR.....	873
b.	Anspruch der Angehörigen nach Art. 49 Abs. 1 OR.....	876
3.	Genugtuung bei Tötung nach Art. 47 OR.....	878
4.	Genugtuung bei schwerer Persönlichkeitsverletzung nach Art. 49 Abs. 1 OR.....	880
III.	Bemessung.....	882
A.	Allgemeines.....	882
B.	Zeitpunkt der Bemessung.....	885
C.	Genugtuung des Verletzten nach Art. 47 OR.....	886
D.	Genugtuung der Angehörigen des Verletzten nach Art. 49 Abs. 1 OR.....	889
E.	Genugtuung der Angehörigen eines Getöteten nach Art. 47 OR.....	891
F.	Genugtuung bei schwerer Persönlichkeitsverletzung nach Art. 49 Abs. 1 OR.....	893
G.	Anrechenbare Versicherungsleistungen.....	895
1.	Bei Körperverletzung.....	895
a.	Leistungen der Unfallversicherung nach dem UVG.....	895
b.	Leistungen der Militärversicherung nach dem MVG.....	896
c.	Quotenvorrecht.....	897
2.	Bei Tötung.....	898
IV.	Form der Abgeltung.....	899
A.	Geldsumme.....	899
B.	Naturalleistung.....	900

<b>§ 9 Mehrere Ersatzpflichtige</b> .....	901
I. Überblick.....	901
II. Koordination durch Anspruchskonkurrenz.....	902
A. Allgemeines.....	902
B. Grundlagen der Anspruchskonkurrenz.....	903
1. Überblick.....	903
2. Kausalität als Hauptproblem der Haftung mehrerer Personen ...	907
a. Überblick.....	907
b. Konkurrenz von Gesamtursachen.....	908
aa. Kumulative Kausalität.....	908
bb. Alternative Kausalität.....	909
c. Konkurrenz von Teilursachen.....	910
aa. Überblick.....	910
bb. Additive Kausalität.....	910
cc. Komplementäre Kausalität.....	911
d. Mischformen.....	911
e. Kausalitätszweifel.....	912
f. Fazit.....	912
3. Solidarität mehrerer Ersatzpflichtiger	
bei gemeinsamem Verschulden nach Art. 50 OR.....	914
a. Überblick.....	914
b. Gemeinsame Verursachung eines Schadens.....	916
c. Gemeinsames Verschulden eines Schadens.....	918
d. Arten der Teilnahme.....	923
aa. Überblick.....	923
bb. Urheber (Art. 50 Abs. 1 OR).....	924
cc. Anstifter (Art. 50 Abs. 1 OR).....	924
dd. Gehilfe (Art. 50 Abs. 1 OR).....	925
ee. Begünstiger (Art. 50 Abs. 3 OR).....	927
e. Solidarische Haftung der Teilnehmer nach Art. 50 OR....	931
aa. Solidarische Haftung der Urheber, Gehilfen und Anstifter	
nach Art. 50 Abs. 1 OR.....	931
aaa. Grundsatz.....	931
bbb. Gemeinsame und persönliche Einreden	
und Einwendungen.....	934
bb. Haftung des Begünstigers nach Art. 50 Abs. 3 OR	935
4. Anspruchskonkurrenz gegenüber mehreren Ersatzpflichtigen	
nach Art. 51 OR bei der Haftung aus verschiedenen	
Rechtsgründen.....	937
a. Überblick.....	937
b. Mehrtypische Solidarität.....	939
aa. Überblick.....	939
bb. Haftung aus schuldhafter, unerlaubter Handlung ...	940
cc. Haftung aus Vertrag.....	941
aaa. Überblick.....	941
bbb. Haftung aus positiver Vertragsverletzung.....	942
ccc. Haftung aus Versicherungsvertrag.....	942
dd. Haftung aus Gesetzesvorschrift.....	944
aaa. Überblick.....	944
bbb. Gewöhnliche Kausalhaftungen.....	945



	ccc. Gefährdungshaftungen .....	945
c.	Eintypische Solidarität.....	945
d.	Haftung mehrerer Ersatzpflichtiger bei Anspruchskonkurrenz nach Art. 51 OR.....	946
aa.	Einleitung .....	946
bb.	Haftung mehrerer Ersatzpflichtiger bei Anspruchskonkurrenz .....	947
cc.	Lösungsansätze für die verbleibenden Kausalitätsprobleme.....	951
dd.	Gemeinsame und persönliche Einreden und Einwendungen.....	953
5.	Anordnung von Solidarität in Spezialgesetzen .....	954
III.	Herabsetzungsgründe bei Solidarität und Anspruchskonkurrenz.....	955
A.	Überblick .....	955
B.	Mögliche Lösungen und geltendes Recht .....	956
IV.	Innenverhältnis mehrerer Ersatzpflichtiger .....	959
A.	Überblick .....	959
B.	Regress .....	960
1.	Allgemeines.....	960
2.	Regress bei gemeinsamem Verschulden nach Art. 50 Abs. 2 OR.....	961
a.	Regress nach richterlichem Ermessen .....	961
b.	Keine solidarische Haftung im Innenverhältnis.....	964
3.	Regress bei der Haftung aus verschiedenen Rechtsgründen nach Art. 51 OR.....	965
a.	Regress bei mehrtypischer Solidarität.....	965
aa.	Allgemeines.....	965
bb.	Regress des Kausalhaftpflichtigen .....	969
aaa.	Regress des Kausalhaftpflichtigen auf die aus anderen Rechtsgründen Haftpflichtigen ...	969
bbb.	Regressregeln in Spezialgesetzen.....	972
cc.	Regress des aus Vertrag Haftpflichtigen .....	973
aaa.	Allgemeines .....	973
bbb.	Regress des lohnfortzahlungspflichtigen Arbeitgebers.....	974
ccc.	Regress des Privatversicherers .....	974
dd.	Regress des aus Verschulden Haftpflichtigen .....	978
ee.	Keine Solidarität im Innenverhältnis .....	979
b.	Regress bei eintypischer Solidarität .....	980
aa.	Allgemeines.....	980
bb.	Haftung mehrerer Personen aus Verschulden .....	980
cc.	Haftung mehrerer Personen aus Vertrag.....	981
dd.	Haftung mehrerer Personen aufgrund einer Kausalhaftung.....	981
ee.	Keine Solidarität im Innenverhältnis .....	983

4.	Verantwortlichkeit gegenüber Mitschuldnern für unterlassene Einreden und Einwendungen.....	983
5.	Gestörter Regressausgleich.....	985
C.	Subrogation.....	986
1.	Allgemeines.....	986
2.	Subrogationsforderung.....	987
3.	Die spezialgesetzliche Subrogation des Privatversicherers .....	990
a.	Allgemeines.....	990
b.	Rückgriff des Haftpflichtversicherers .....	991
D.	Abgrenzung zwischen Regress und Subrogation.....	991
<b>§ 10</b>	<b>Verjährung</b> .....	<b>993</b>
I.	Allgemeines.....	993
II.	Anwendung der Verjährungsfristen des Vertragsrechts .....	998
III.	Die dreijährige, die zehnjährige und die zwanzigjährige Verjährungsfrist des Art. 60 Abs. 1 und Abs. 1 <sup>bis</sup> OR.....	999
A.	Einleitung .....	999
B.	Relative Verjährungsfrist von drei Jahren nach Art. 60 Abs. 1 und Abs. 1 <sup>bis</sup> OR.....	1000
C.	Absolute Frist von zehn bzw. zwanzig Jahren nach Art. 60 Abs. 1 und 1 <sup>bis</sup> OR .....	1003
IV.	Anwendung strafrechtlicher Verjährungsfristen.....	1005
V.	Unverjährbarkeit der Einrede.....	1011
VI.	Verjährung der Regress- und Subrogationsforderung.....	1012
A.	Einleitung .....	1012
B.	Regress mehrerer Ersatzpflichtiger aus gemeinsamem Verschulden (Art. 50 Abs. 2 OR) .....	1013
1.	Verjährung der Regressforderung nach Art. 148 Abs. 2 OR .....	1013
2.	Verjährung der Subrogationsforderung nach Art. 149 Abs. 1 OR .....	1014
C.	Regress mehrerer Ersatzpflichtiger aus verschiedenen Rechtsgründen (Art. 51 OR).....	1015
VII.	Verlängerung der Verjährung und Verzicht auf die Verjährungseinrede.....	1016
A.	Einleitung .....	1016
B.	Verlängerung oder Verkürzung der Verjährungsfrist.....	1017
C.	Verjährungsverzicht .....	1018
D.	Unterbrechung der Verjährung .....	1022
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>1027</b>